

Nachrichten aus der Heimschule St. Landolin:

13.12.07 21:01 Alter: 3 yrs

Politische Willensbildung und Partizipation am Beispiel des geplanten Biomasse-Kraftwerks

Von: Bertold Obergföll

„Information und Transparenz statt Verleumdung“

Mit großem Interesse folgten Schülerinnen und Schüler des WG, des NG und des Berufskollegs der Heimschule St. Landolin im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts den Ausführungen von Bürgermeister Bruno Metz zur Frage des Baus eines Biomasse-Kraftwerks auf Ettenheimer Gemarkung. Angesichts der Klimadebatte auf dem UN-Gipfel auf Bali und der Abhängigkeit von Öl und Gas aus Russland oder anderen Krisengebieten trat er entschieden für eine Revolutionierung der Energieversorgung ein. Energieerzeugung nach dem Prinzip der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung sei unabdingbare Forderung unserer Zeit. Er sieht sich hier einig mit Jakob von Uexküll, dem Gründer des alternativen Nobelpreises.

Metz bedauere eine mögliche Verstimmung zwischen Bürgerschaft und Verwaltung in Ettenheim und Mahlberg-Orschweier, erinnerte aber auch an den gemeinsamen Beschluss im Jahre 2006, nach dem eine Erweiterung von German Pellets auf jeden Fall komme. In der Reaktivierung eines zur Zeit stillgelegten Bahngleises sieht er eine Alternative zum befürchteten Anstieg des LKW-Verkehrs. Er verstehe das entstandene Misstrauen in Teilen der Bevölkerung bezüglich Filtereinbau und Lärmvermeidung. Er sieht sich jedoch zur Zeit auch gebunden durch eine Petition im Landtag. Er vertraue auf wirksame künftige Kontrollen auf der Basis einer Qualitätskontrolle mit Bürgerbeteiligung und auf die Möglichkeit und Wirksamkeit der Festschreibung einer gesundheitsverträglichen städtebaulichen Nutzung. Metz sagte, er fürchte ein Bürgerbegehren nicht, solange dies von sachlicher Information, nicht aber von Verleumdung und Lügen bestimmt sei.

Fragen der Teilnehmer dieser Schulveranstaltung hatten vor allem die Verlässlichkeit von Kontrollen, das Verhältnis zwischen Mahlberg und Ettenheim und das Problem von Grundstückspreisen zum Gegenstand. Auch das positive Beispiel der CO₂ günstigen Holzhackschnitzel-Heizung an der Heimschule im Rahmen eines Energiemixes war Gegenstand der Diskussion im Anschluss an die Ausführungen des Bürgermeisters.



[<- Zurück zu: Aktuell](#)